

Was man beim Baumkauf beachten sollte

Auf der Weihnachtsbaum-Plantage von Familie Paulsen haben Kunden die Qual der Wahl. Es geht dabei auch um die Frage: selber sägen oder reicht „frisch geschnitten“? Warum die Nordmantanne der Favorit der Kunden ist.

VON STEPHAN VALLATA

MERBECK Alle Jahre wieder ist die Zeit reif für einen Weihnachtsbaum, der – festlich verziert – das Wohnzimmer über die Festtage schmücken und angenehmen Tannenduft versprühen soll. „Früher war mehr Lametta“, beklagte Opa Hoppenstedt in einem auch heute noch populären TV-Sketch von Lorient bereits vor mehr als 40 Jahren den Verfall ästhetischer Werte. Bevor man sich Gedanken über den passenden Christbaumschmuck machen kann, drängen allerdings ganz andere Fragen: selber sägen oder lieber frisch geschnitten kaufen? Nordmantanne oder Serbische Fichte? Müßen es gleich 2,30 Meter sein oder ist auch eine Nummer kleiner okay? Beim Weihnachtsbaumverkauf von Familie Paulsen gibt es viele Optionen. Wer die Wahl hat, hat bekanntlich die Qual. Aber das Gute ist: Wer möchte, wird fachkundig beraten.

„Am meisten wird die Nordmantanne gekauft“, weiß Karlheinz Paulsen. „Sie riecht gut und hält die Nadeln sehr lange.“ Ursprünglich stammt die Nordmantanne aus Russland, Georgien, Kaukasus und Türkei. Wer einen Baum von schlankerem Wuchs und mit ähnlichen Eigenschaften bevorzugt, greife hingegen zur Koreatanne. Noch bis vor etwa 15 Jahren sei die Blaufichte der Favorit der Kunden gewesen, erinnert sich der Experte. Der Grund: Ihre sehr stabilen Zweige halten Wachskerzen stand, die früher als Dekoration dienten – aus heutiger Sicht nicht ganz ungefährlich.

Eine klare Tendenz zeigt sich auch bei der Entscheidung, ob man selbst Hand anlegen möchte oder nicht: „Etwa zwei Drittel unserer Kunden wollen selber sägen“, schätzt Sofia



Kunde Niklas Hermanns rückt einem besonders schön gewachsenen Baum mit der Säge zu Leibe. Claudia Paulsen vom Weihnachtsbaumverkauf unterstützt dabei gerne.

RP-FOTO: RUTH KLAPPROTH

Paulsen. Die Suche nach dem passenden Exemplar gemeinsam mit den Kindern gehöre für viele einfach dazu. „Die meisten kommen ganz entspannt, sind fröhlich gestimmt und wollen was erzählen“, ergänzt Tochter Claudia Paulsen. Manch einer brauche gefühlt Stunden, bis er fündig werde. Werkzeug müssen Kunden übrigens nicht selbst mitbringen, Handsägen werden gestellt.

Besonders an den Wochenenden bilden sich zeitweise lange Schlangen auf der Baumplantage an der Arsbecker Straße / Ecke Kahrbahn. Um die Bäume transportfähig zu machen, werden sie nach dem Kauf mit einem Kunststoffnetz umspannt und dann je nach Größe ins Auto oder auf einen Anhänger gewuchtet. Auch Tannen von einer Höhe bis zu sieben Metern haben die Paulsens im Angebot – für Schulen, Firmen, Einkaufszentren oder Marktplätze. Diese Riesen werden dann angeliefert, weil sie ohne schweres Gerät kaum zu bewegen wären. Etwa 15 Jahre dauert es, bis eine Tanne diese Größe erreicht. Im Advent hat die Schonung täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet. Damit die winterliche Kälte den Käufern beim Weihnachtsbaumkauf

nicht in alle Glieder fährt, schenkt die Familie Glühwein aus. In einem Unterstand sorgt ein kleiner Holzofen für ein bisschen Wärme. Der trockene, heiße Sommer ist auch an den Tannen und Fichten nicht spurlos vorbeigegangen, die die Paulsens auf fünf Feldern in der Umgebung angepflanzt haben. „Die großen Bäume haben die Hitze gut überstanden“, sagt Karlheinz Paulsen. „Von den Jungpflanzen sind etwa 2000 eingegangen.“ Diese in großem Maßstab über Monate hinweg zu wässern, sei schlichtweg nicht möglich gewesen. Apropos Wasser: Auch wenn der Baum frisch

gesägt in den eigenen vier Wänden steht, braucht er in der ersten Zeit noch Flüssigkeit – bis zu einen Liter am Tag. Ansonsten legt er sein Nadelkleid viel schneller ab.

Seit zwei Jahren bietet Familie Paulsen Weihnachtsbäume aus ökologischem Anbau an. Das heißt, auf Herbizide, Pestizide und Fungizide wird bei der Pflege komplett verzichtet. „Wir arbeiten stattdessen mit Freischneidern und lassen die Spritzmittel weg“, erklärt Sofia Paulsen das Prinzip. Denn das Prädikat „Bio“ ist mittlerweile auch im Weihnachtsbaum-Business ein Kaufargument.

Seit zwei Jahren bietet Familie Paulsen Weihnachtsbäume aus ökologischem Anbau an. Das heißt, auf Herbizide, Pestizide und Fungizide wird bei der Pflege komplett verzichtet. „Wir arbeiten stattdessen mit Freischneidern und lassen die Spritzmittel weg“, erklärt Sofia Paulsen das Prinzip. Denn das Prädikat „Bio“ ist mittlerweile auch im Weihnachtsbaum-Business ein Kaufargument.

Seit zwei Jahren bietet Familie Paulsen Weihnachtsbäume aus ökologischem Anbau an. Das heißt, auf Herbizide, Pestizide und Fungizide wird bei der Pflege komplett verzichtet. „Wir arbeiten stattdessen mit Freischneidern und lassen die Spritzmittel weg“, erklärt Sofia Paulsen das Prinzip. Denn das Prädikat „Bio“ ist mittlerweile auch im Weihnachtsbaum-Business ein Kaufargument.

Stadt schließt 2021 mit Plus von 2,8 Millionen Euro ab

WEGBERG (stva) Die Stadt Wegberg hat das Haushaltsjahr 2021 mit einem Überschuss von knapp 2,8 Millionen Euro abgeschlossen. Bei der Feststellung des Jahresabschlusses am Dienstagabend hat der Rechnungsprüfungsausschuss dem Stadtrat empfohlen, die Summe vollständig der Ausgleichsrücklage zuzuführen. Der Rat wird auch über die Entlastung von Bürgermeister Michael Stock entscheiden. Folgt er dem Vorschlag der Verwaltung, kann diese Entlastung nur eingeschränkt erteilt werden. Der Grund: Die Bilanzpositionen, die das Straßennetz einschließlich Wegen, Plätzen und Verkehrsanlagen beinhalten, würden mit Stand 31. Dezember 2021 „kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Schulden-, Finanz- und Ertragslage“ abgeben. Die örtliche Rechnungsprüfung hatte aus diesem Grund einen sogenannten „eingeschränkten Bestätigungsvermerk“ erteilt.

Fußbachstraße wird voll gesperrt

WEGBERG (RP) Die Fußbachstraße ab der Hausnummer 21 bis zur Kreuzung des Parkplatzes Schwalmaue soll noch in diesem Jahr saniert werden. Deshalb hat die Stadt Wegberg kurzfristig ein Tiefbauunternehmen mit der Maßnahme beauftragt. Sollten es die Witterungsverhältnisse zulassen, wird der betreffende Straßenschnitt nach Angaben der Verwaltung voraussichtlich vom 19. bis zum 23. Dezember voll gesperrt. Die Zufahrt zum Parkplatz Schwalmaue soll dabei für Autofahrer weiterhin gewährleistet bleiben. Umleitungen werden entsprechend ausgeschildert.

49. Woche. Gültig ab 07.12.2022

REWE
Dein Markt

Wöchentlich neue
Knaller-Coupons!

Coupon aktiviert

Nur mit der REWE App:
Spare bis zu 10 € auf deinen Einkauf*

*Coupons bis zum 25.12.2022 gültig, Bedingungen in der REWE App.

Arla
Kaergården Bio ungesalzen, je 200-g-Becher (1 kg = 9.45) oder Kaergården ungesalzen, je 250-g-Becher (1 kg = 7.56)

Knaller 1,89

Géramont
Cremig-zarte Scheiben, je 150-g-Pckg. (1 kg = 13.27) oder Weichkäse 60% Fett i.Tr., je 200-g-Pckg. (1 kg = 9.95)

Knaller 1,99

Zimmermann
Farmlandschinken über Buchenholz geräuchert, Haltungsform 2, je 100 g

Aktion 1,49

Nur in der Bedienungstheke

Rinder-Filet am Stück oder in Scheiben, Haltungsform 3, je 100 g

Aktion 4,49

Exklusiv bei REWE mit **PAYBACK**

Wöchentlich mehrfach punkten.

20FACH PUNKTE beim Kauf von BECEL PRODUKTEN im Gesamtwert von über 2 €*

Ferrero Rocher je 200-g-Pckg. (1 kg = 11.10)

Aktion 2,22

Felsensteiner Mineralwasser je 12 x 1-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.29) zzgl. 3.30 Pfand

Aktion 3,49

Schlösser Alt je 20 x 0,5-l-Fl.-Kasten (1 l = 0.90) zzgl. 3.10 Pfand

Aktion 8,99

Lillet Aperitif Blanc oder Rosé 17% Vol., je 0,75-l-Fl. (1 l = 13.32)

Aktion 9,99

Becel CLASSIC ungesalzen

Die Punktegutschrift kann erst ab einem Mindestumsatz von 2 € (ohne Pfand) in der angebotenen Kategorie geltend gemacht werden. Angebote sind bis zum 11.12.2022 gültig. (Mobile) PAYBACK Karte an der Kasse vorzeigen. Alle Abbildungen beispielhaft.

REWE BESTE WAHL

Mini Weihnachtsstern in rot mit Glitzer, je Topf

Aktion 1,11

REWE BESTE WAHL

Südafrika: Heidelbeeren Kl. I, je 200-g-Schale (1 kg = 7.45)

Aktion 1,49

Sensationspreis

Spanien: Clementinen Sorte: siehe Etikett, Kl. I, je 1-kg-Netz

Sensationspreis 0,95

REWE Regional

Deutschland: Mini Gurken Kl. I, je St.

Aktion 0,39

Schweizer Emmentaler AOP Hartkäse, mind. 45% Fett i.Tr., je 100 g

Aktion 1,59

Druckfehler vorbehalten. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Aktionspreise sind zeitlich begrenzt. Verkauf nur solange der Vorrat reicht. * Artikel sind nicht ständig im Sortiment. In fast allen Märkten erhältlich. Abbildung beispielhaft.